

Ressort: Politik

## Nato erkennt Wahl in Südossetien nicht nicht an

Brüssel, 09.06.2014, 15:03 Uhr

**GDN** - Die Nato erkennt die am Sonntag abgehaltene Parlamentswahl in der Kaukasus-Region Südossetien nicht an. "Diese Wahl trägt nicht zu einer friedlichen und langfristigen Lösung der Situation in Georgien bei", erklärte Nato-Generalsekretär Anders Fogh Rasmussen am Montag.

"Die Nato-Staaten erkennen die georgischen Regionen Abchasien und Südossetien nicht als unabhängige Staaten an." Rasmussen erneuerte seine Forderung nach Anerkennung der georgischen Souveränität und territorialen Integrität innerhalb der international anerkannten Grenzen. Ähnlich hatte sich zuvor bereits ein Sprecher der EU-Außenbeauftragten Catherine Ashton geäußert. Die EU erkenne den Verfassungs- und Rechtsrahmen der Parlamentswahl in Südossetien nicht an. Aus der Abstimmung war die prorussische Partei "Geeintes Ossetien", die einen Anschluss der Region an Russland anstrebt, als stärkste Kraft hervorgegangen.

### Bericht online:

<https://www.germailynews.com/bericht-35953/nato-erkennt-wahl-in-suedossetien-nicht-nicht-an.html>

### Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

### Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

### Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619